

**Zeitschrift:** Textiles suisses [Édition multilingue]  
**Herausgeber:** Textilverband Schweiz  
**Band:** - (1995)  
**Heft:** 103

## Inhaltsverzeichnis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

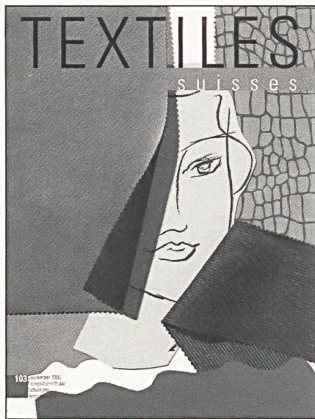
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Titelbildgestaltung von Mouchy  
mit Stoffen von Schoeller Textil

**Office Suisse d'Expansion  
Commerciale OSEC**  
Avenue de l'Avant-Poste 4  
Case postale 1128  
CH-1001 Lausanne  
Tel. 021 323 18 24  
Fax 021 320 73 37  
Redaktion, Werbung, Abonnemente  
**Verlagsleiter:** Peter Pfister  
**Chefredaktorin:** Jole Fontana  
**Redaktionelle Mitarbeit:**  
Ursula Harbrecht, Klaus Dieter Ohk,  
Beate Reichel, Rosmarie Zeiner  
**Werbung:** Carlo Manfredini  
**Verlagssekretariat:**  
Myriam Gauch, Cristina Spillmann  
**Gestaltung:** Atelier Bundi SGV  
Silvia Aebi

International verteilte Publikation  
mit vier Erscheinungen pro Jahr  
**Jahresabonnement:**  
Schweiz SFr. 74.-\*/Ausland SFr. 84.-  
**Einzelexemplare:**  
Schweiz SFr. 20.-\*/Ausland SFr. 25.-  
**Satz:** Fotosatz Bern W. Spälti AG  
**Fotolithos:** Prolith AG, Köniz  
**Druck:** Farbendruck Weber AG, Biel

\* Diese Preise verstehen sich zuzüglich 2% Mehrwertsteuer



OSEC

# TEXTILES

suisses

© OSEC

Nr. 103/21. September 1995

## Inhalt

### Editorial

Der Mode Zeit lassen 19

### Haute Couture Herbst/Winter 1995/96

Minimalismus und Magie 20

Haute Couture in  
Schweizer Stoffen 28

### Stoffe Winter 1996/97

Wechselbeziehungen 54

### Dessous ou Dessus

To feel easy 84

### Vivienne Westwood und die Hochschule der Künste Berlin

Kritische Meisterin –  
begabte Eleven 100

### Spinnerei am Uznaberg, Uznach

Investitionen  
mit Blick in die Zukunft 108

**Spectrum** 110

**Übersetzungen** 114



20

**Haute Couture:  
Minimalismus und Magie**

Die Mehrzahl der Couturiers ist zum Herbst/Winter 95/96 um Minimalismus bemüht und favorisiert eine Unimode mit dem Kostüm im Mittelpunkt. In der Abendmode freilich wird die Strenge abgelegt, und jeder Couturier lässt sich mit Fantasie von seinen Vorlieben leiten und huldigt, in Form eines überraschenden Comeback von Schwarz, gewissermassen der schwarzen Magie.

**Vivienne Westwood und  
die Hochschule der  
Künste Berlin**

Als Gastprofessorin der Modeklasse an der Berliner Hochschule der Künste dokumentierte Vivienne Westwood die Arbeit ihres ersten Jahres mit einer eindrucklichen Modeschau, die ihre wichtigsten Anliegen – makellose Schnitttechnik und Aufbauen auf Tradition – deutlich spiegelte. Schweizer Textilfirmen steuerten grosszügig Stoffe bei.

100



84



28

**Schweizer  
Stoffnouveautés in der  
Haute Couture**

Am brillanten Auftritt der Haute Couture zumal mit Abendmode hat die Schweiz auch zur kommenden Herbst- und Wintersaison erheblichen Anteil. Denn die St. Galler Stickerei-Avantgardisten und die Zürcher Luxusseidenfirmen haben wiederum Stoffkreationen entwickelt, die dazu beitragen, dass die Hohe Schneiderkunst nichts von ihrem Zauber verliert.

**Stoffe Winter 96/97:  
Wechselbeziehungen**

Die Verschiebung der Akzente zu mehr Form, mehr Farbe, mehr Eleganz bringt deutliche Retouchen am Modebild an, mit denen sich nun die Stoffkreatoren für die neuen Kollektionen vertiefend beschäftigt haben. „Vanity“, „Velvet“ und „Vision“ sind Stichworte zu den Trendrichtungen, die sich in Wechselbeziehungen manifestieren.



54

**Dessous ou Dessus**

Lingerie und Tagesbekleidung sind längst eine für die Mode äusserst fruchtbare Symbiose eingegangen. So verwundert es auch nicht, dass man bei den Modellen der Designerinnen aus dem Düsseldorfer Creativ Haus, die sie aus Schweizer Stickereien und Maschenstoffen entworfen haben, erst beim zweiten Blick an Wäsche denkt. Dessous und Dessus gehen nahtlos ineinander über.